



Fakten rund ums Dämmen

Die **Fassade ist die größte Außenfläche**. In **unsanierten Häusern**, die vor 1978 gebaut wurden, gehen **etwa 30 % der Heizwärme** durch die Außenwände **verloren**.

Auch ein ungedämmtes Dach sorgt für große Wärmeverluste.

Sind die **Außenwände gedämmt** und damit „ummantelt“, **entweicht weniger Energie** nach außen und Heizwärme bleibt im Inneren gespeichert. Beispielrechnungen zeigen, dass eine **gedämmte Fassade** zwischen **5 und 15 mal weniger Wärmeverluste** erzeugt als eine ungedämmte Fassade.¹

Die **Dämmqualität** eines Bauteils wird mit dem **sogenannten U-Wert beschrieben**. Er gibt an, **wie viel Wärme durch** eine Wand, das Dach oder ein anderes **Bauteil nach außen strömt**. Die **technische Bezeichnung** lautet „**Wärmedurchgangskoeffizient**“, die Maßeinheit ist W/m^2K (Watt pro Quadratmeter und Kelvin).

Je kleiner ein U-Wert ist, desto besser.

Denn ein kleiner U-Wert bedeutet geringe Wärmeverluste.

